

Tätigkeitsbericht 2023

Ludwigshafen, den 28.02.2023

Nach einem abenteuerlichen, anstrengendem und arbeitsintensiven Jahr 2022, in dem wir unser Ziel „Wasser für Tshikapa“ durch Errichtung eines ersten Brunnens erreicht hatten, hieß es Anfang 2023 erstmal das Jahr Revue passieren zu lassen. Einen guten Einblick gibt uns Torsten Braun über sein Interview im Januar 2023, zu dem die [SWR-Landesschau](#) nach Mainz eingeladen hatte.



Die Gewährung von Stiftungsgeldern im Jahr 2022 machte es nun in 2023 erforderlich, zum Teil sehr aufwendige und transparente Abschlussberichte zu erstellen. Diese Berichte konnten alle fristgerecht eingereicht werden und wurden ohne Beanstandungen genehmigt. Ein weiterer kleinerer Erfolg konnten wir mit der Rückvergütung der Umsatzsteuer verzeichnen, die wir in 2022 zum einen als Einfuhrumsatzsteuer für den Transport von Thailand nach Deutschland vorausstrecken mussten und zum anderen für die in die DR Kongo ausgeführten Materialien zurückfordern konnten.

Auch in unserer jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung im März 2023 ist der Rückblick auf die Aktivitäten in 2022 ein großer Agendapunkt und ging einher mit einem Ausblick für das laufende Jahr, in dem die Spendenakquise eine große Rolle spielen wird, denn das nächste große Ziel haben wir schon vor Augen: Neben den drei Brunnen, für die das Material schon vor Ort ist, sollen noch weitere Brunnen folgen, um unser angeschafftes Brunnenbohrgerät weiter auszulasten und noch mehr Menschen einen nachhaltigen Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Drei Spendenquellen sind hier aus dem Jahr 2023 besonders hervorzuheben:

- Zwei Vereine haben uns mit einem Teil ihrer Einnahmen aus ihren Spendenläufen bedacht. So erliefen die fleißigen Läufer beim Benefizlauf des TuS Maikammer unter sehr heißen Bedingungen einen sensationellen Betrag von 7.800 EUR für Keep Smiling e.V. Das Gymnasium in Edenkoben brachte unglaubliche 900 Läufer an den Start und unser Verein durfte sich über 4.000 EUR freuen, die in die Bildung in Tshikapa investiert werden.
- Mit ca. 30 TEUR ist die Summe der Einzelspenden wieder sehr hoch. Darunter finden sich viele treue Spender, aber auch neue Spender, die z.B. nach einem Rheinpfalz Artikel auf uns aufmerksam wurden.



- Mit unserem 4. Spendendinner, das wir Anfang Oktober 2023 ausgerichtet haben, konnten wir unseren interessierten Besuchern Einblick in Torstens Reise, die Arbeit vor Ort in Tshikapa und unsere Vereinsarbeit geben. Der unterhaltsame Abend brachte unserem Verein ca. 6.800 EUR ein. Dass dieses Geld helfen wird, weitere Brunnen vor Ort bohren zu können, entschädigt für die großen Anstrengungen während der Organisation des Spendendinner und für die Arbeit aller fleißigen Helfer an diesem Abend.



Vor Ort in der DR Kongo sind die Mitglieder unseres Partnervereins Budikadidi nicht untätig geblieben im Jahr 2023. Neben dem Betrieb des ersten Brunnens wurde in Zusammenarbeit mit unseren Vereinsmitgliedern in Deutschland die Bohrung und Einrichtung von weiteren zwei Brunnen in Angriff genommen. Begleitet wurden diese Arbeiten von einem Brunnenbohr-Experten aus Sierra Leone, der ausgewählten Personen bei Budikadidi ein bohrtechnisches Training gab. Innerhalb von zwei Monaten wurden acht Leute von diesem Experten an die Hand genommen und konnten ihre Erfahrungen im Brunnenbohren vertiefen. Budikadidi ist für Kost und Logis des Experten aufgekommen, während Keep Smiling die Kosten für den Flug und das Gehalt übernommen hat.

Im letzten Frühjahr wurde durch einen Blitzschlag ein Schaden an unserer ersten Brunnenanlage verursacht. Im engen Austausch mit unserem Solarpumpenexperten in Ludwigshafen konnte eingegrenzt werden, wo der Schaden lag. Daraufhin wurden die notwendigen Ersatzteile beschafft. Blitzeinschläge können nun zukünftig durch eine Ausbesserung des Blitzschutzes vermieden werden. Dieser Vorfall hat nicht nur uns dazulernen lassen, sondern auch unser Partner hat dadurch für zukünftige Brunnenanlagen Erfahrungen sammeln können, Probleme zu analysieren und zu beheben.

Einer der in 2023 gebohrten Brunnen führt – trotz eingehender geophysikalischer Untersuchungen – noch nicht ausreichend Wasser zutage. Der dritte Brunnen ist in Fertigstellung, hier fehlen noch die Installationen der Solarpumpe und -anlage sowie des Wasserverteilungs- und Wasserspeichersystems. Gemäß der Dokumentation unseres Partnervereins belief sich die Wasserfördermenge des ersten Brunnens „Milambu 1“ im letzten halben Jahr auf 2.000.000 Liter.

Neben all der Arbeit ist uns aber wichtig, dass das Vereinsteam auch mal in geselliger Runde zusammenkommt. So nahmen wir zusammen die Einladung unseres Sponsors Klima Palatina an und verbrachten im Juni auf der Kalmit einen schönen gemeinsamen Nachmittag, indem wir viel über das Klima in der Pfalz lernen durften.

Und nun freuen wir uns auf ein weiteres, ereignisreiches Jahr 2024, in dem sich unser Verein sein zehnjähriges Bestehen und Wirken auf die Fahne schreiben kann.

